

Dienstag, 15. März 2016

AOK Bayern präsentiert Fairplay-Wertung im Juniorenfußball

Die AOK Bayern präsentiert ab der Rückrunde die Fairplay-Wertung des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) bei den U19-, U17- und U15-Junioren. Für alle drei Altersklassen ermittelt der BFV am Ende der Saison 2015/2016 in jedem der sieben Fußballbezirke Bayerns eine Siegermannschaft. Hinzu kommt je Altersklasse das fairste Jugendteam aus den Bayern- und Landesligen. Für ihr vorbildliches Verhalten prämiiert der Fußballverband die insgesamt 24 Mannschaften mit attraktiven Preisen wie Eintrittskarten für ein Heimspiel eines bayerischen Bundesligisten.

Und so funktioniert die Fairplay-Wertung: Jede Mannschaft erhält bereits seit Saisonbeginn pro Spiel Punkte für persönlichen Strafen ihrer Spieler. Für eine gelbe Karte gibt es einen Punkt, für eine Zeitstrafe oder gelb-rote Karte drei und für eine rote Karte fünf Punkte. Ein verschuldeter Spielausfall macht fünf, ein Spielabbruch 20 Punkte. Weitere Unsportlichkeiten, die vor dem Sportgericht landen, schlagen mit je zehn Punkten zu Buche. Der Quotient aus der Gesamtpunktzahl geteilt durch die Anzahl der bisher absolvierten Partien entscheidet nach jedem Spieltag über die aktuelle Platzierung in der (zunächst) ligainternen Fairness-Tabelle. Diese ist im Ergebnisbereich auf der BFV-Homepage (www.bfv.de) abrufbar. Am Saisonende gewinnt ligaübergreifend in jedem Bezirk sowie auf Verbandsebene (Bayern- plus Landesligen) das Team mit dem niedrigsten Quotienten.